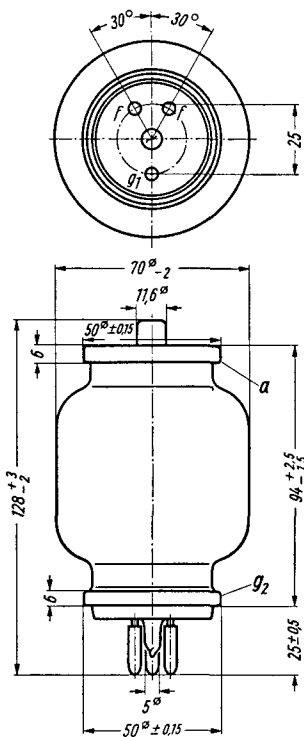


Strahlungsgekühlte 300 W-Tetrode mit scheibenförmiger Schirmgitterdurchführung für UKW-Sender

Allgemeine Daten



Zubehör: siehe letzte Seite

Kathode	Material	Wolfram thoriert, direkt geheizt
	Heizspannung	$U_{f1}^{1)}$ 5 V
	Heizstrom	$I_{f2}^{2)}$ ca. 8,5 A
Emission	bei $U_e = 250$ V	I_e ca. 1,5 A
	Schirmgitterdurchgriff bei $U_a = 1000$ V $U_{g2} = 400/500$ V $I_a = 200$ mA	D_2 ca. 16 %
Steilheit	bei $U_a = 1000$ V $U_{g2} = 400$ V $I_a = 150/200$ mA	S ca. 4,5 mA/V
	Kapazitäten	C_{kg1} ca. 3,8 pF
		C_{kg2} ca. 2,2 pF
		C_{ka} ca. 0,05 pF
		C_{g1g2} ca. 8,2 pF
		C_{g1a} ca. 0,05 pF
		C_{g2a} ca. 4 pF

¹⁾ Die Heizspannungsschwankungen während des Betriebes dürfen höchstens $\pm 5\%$ der Nennspannung betragen (Vorschriften zur Einstellung der Heizspannung in den „Erläuterungen zu den technischen Daten der Senderöhren“ beachten).

²⁾ Unter Berücksichtigung von Exemplarstreuungen und Änderung des Heizstromes während der Lebensdauer kann der angegebene Wert auf max. 9,5 A ansteigen.

Gewicht der Röhre: ca. 150 g



Grenzwerte

Anodengleichspannung für $f \leq 100$ MHz	U_a	3	kV
Anodenverlustleistung	Q_a	150	W
Schirmgitterspannung	U_{g2}	500	V
Schirmgitterverlustleistung	Q_{g2}	30	W
Gittervorspannung	U_{g1}	-500	V
Gitterverlustleistung	Q_{g1}	7	W
Anodenspitzenstrom	I_{asp}	1	A
Kathodengleichstrom	I_k	300	mA
Grenzfrequenz	f_{max}	200	MHz

Einbau vertikal, Heizanschlüsse nach unten oder oben.

Kühlart Strahlungskühlung.
Die maximal zulässigen Temperaturen dürfen bei keinem Betriebszustand überschritten werden. Wenn notwendig, muß eine zusätzliche Luftkühlung angewandt werden.

Glastemperaturen am Anodenanschluß max. 220 °C
 am Kolben max. 350 °C
 (in unmittelbarer Nähe der Anode)
 an den Stiften max. 180 °C
 am Schirmgitterring max. 180 °C



Betriebswerte für HF-Verstärkung, B-Betrieb, $f \leq 6$ MHz

Anodenspannung	U_a	2,5	kV
Schirmgitterspannung	U_{g2}	400	V
Gittervorspannung	$U_{g1}^{1)}$	ca. -60	V
Anodenruhestrom	I_{a0}	20	mA
Anodenstrom, angesteuert	I_a	ca. 175	mA
Schirmgitterstrom, angesteuert	I_{g2}	ca. 30	mA
Gitterstrom	I_{g1}	ca. 10	mA
Gitterwechselspannung (Spitze)	U_{g1sp}	ca. 150	V
Steuerleistung	$\mathcal{P}_{st}$	ca. 1,5	W
Anodenaufnahme	N_a	ca. 440	W
Anodenverlustleistung	Q_a	ca. 140	W
Röhrenleistung	$\mathcal{P}_a$	300	W

1) Die genaue Bestimmung der Gitterspannung erfolgt auf Grund des Anodenruhestromes $I_{a0} = 20$ mA.

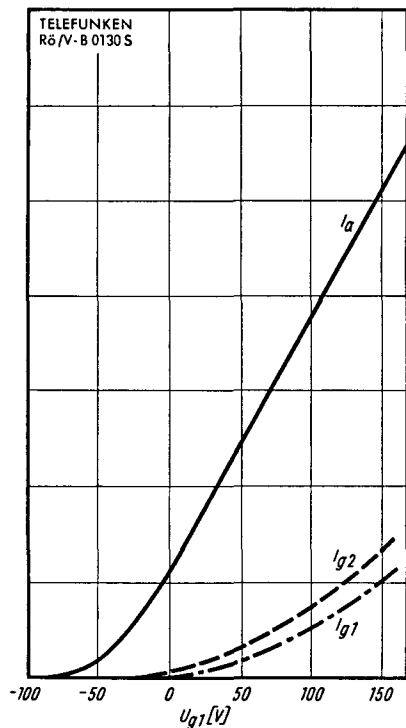


Betriebswerte für HF-Verstärkung, C-Betrieb, $f \leq 100$ MHz

Anodenspannung	U_a	2,5	kV
Schirmgitterspannung	U_{g2}	400	V
Gittervorspannung	U_{g1}	-180	V
Anodenstrom	I_a	ca. 200	mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	ca. 40	mA
Gitterstrom	I_{g1}	ca. 20	mA
Gitterwechselspannung (Spitze)	U_{g1sp}	ca. 310	V
Steuerleistung	$\mathcal{R}_{st}$	ca. 6	W
Anodenaufnahme	N_a	ca. 500	W
Anodenverlustleistung	Q_a	ca. 150	W
Röhrenleistung	$\mathcal{R}_a$	350	W



RS 682



$$I_a, I_{g2}, I_{g1} = f(U_{g1})$$

$$U_a = 1000 \text{ V}$$

$$U_{g2} = 400 \text{ V}$$

I_a, I_{g2}, I_{g1}
[A]

1,2

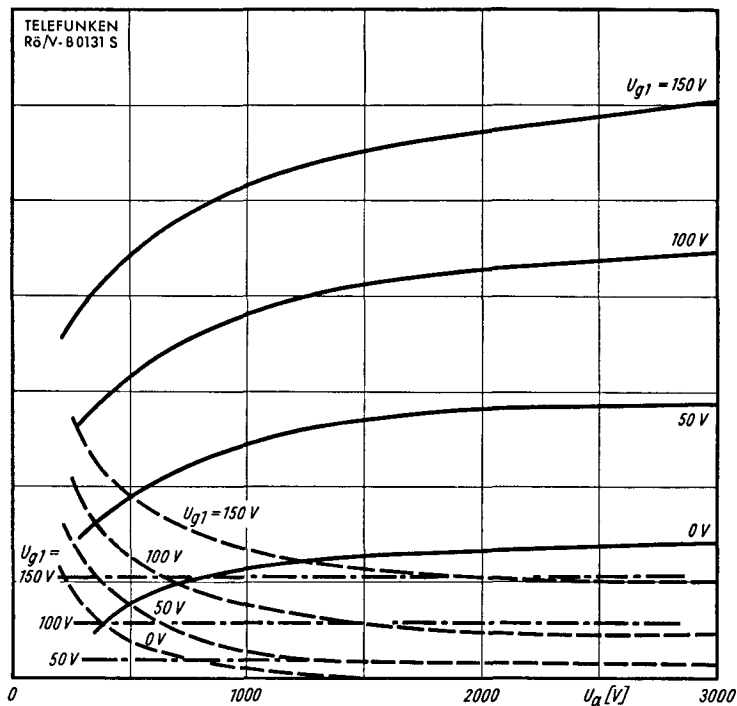
1

0,8

0,6

0,4

0,2



$$I_a, I_{g2} = f(U_a)$$

$$U_{g2} = 400 \text{ V}$$

$$U_{g1} = \text{Parameter}$$

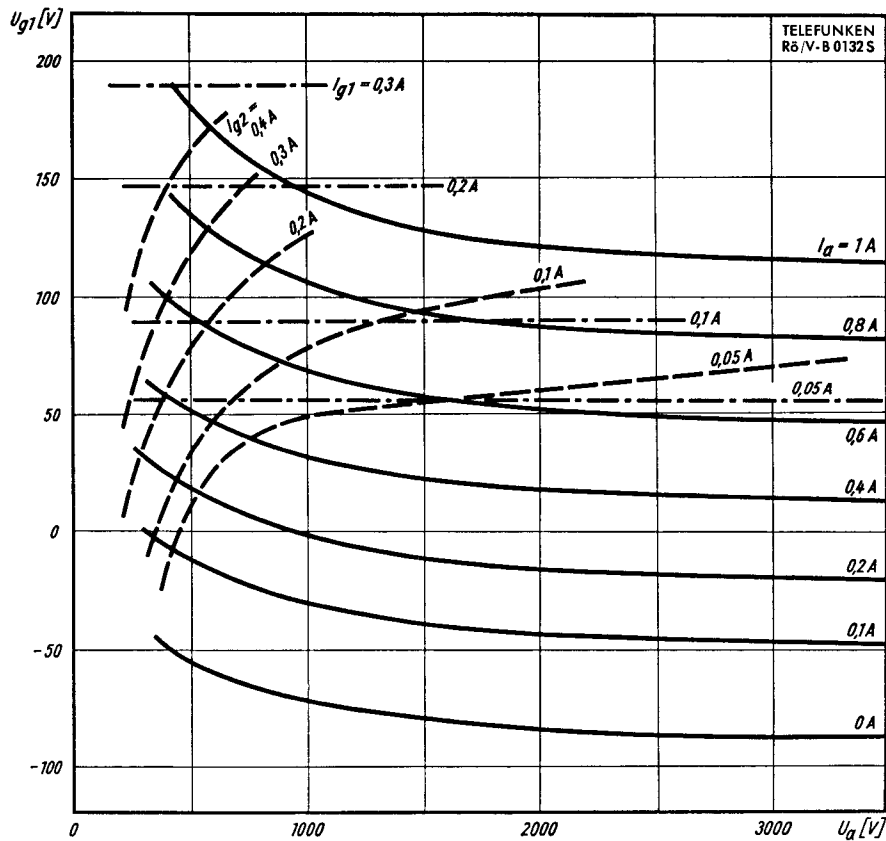
— I_a

--- I_{g2}

- · - · - I_{g1}



RS 682



$$U_{g1} = f(U_a)$$

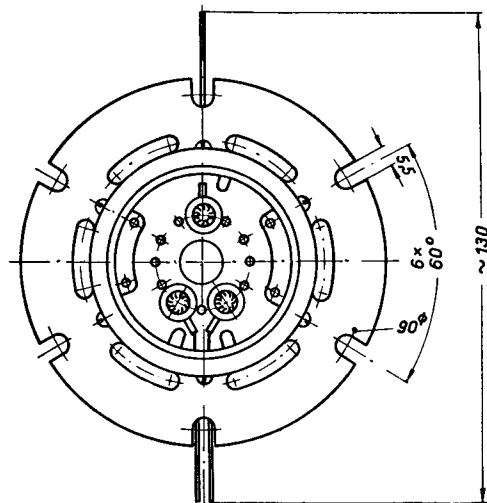
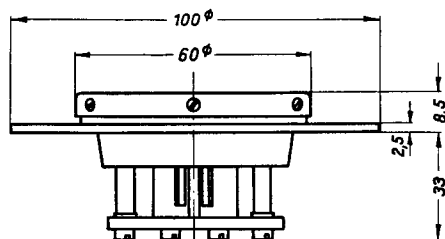
$$U_{g2} = 400 \text{ V}$$

$I_a, I_{g2}, I_{g1} = \text{Parameter}$

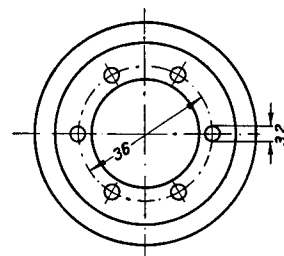
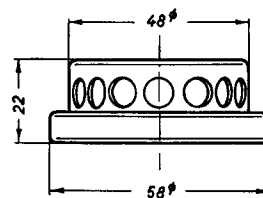


RS 682

Zubehör



Fassung
Lager-Nr. 30 210



Anodenanschluß
Lager-Nr. 30 301

